

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat:

Projekt-Nr.:

Stand:

Thema: Nachhaltige Förderung des Radverkehrs im Winter durch optimierten Winterdienst
Art des Forschungsvorhabens Angewandte Forschung mit dem Ziel direkter Umsetzung in der Praxis
Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient: Förderung der nachhaltigen Mobilität in den Städten Erhöhung des Anteils des Radverkehrs im Winter Erhöhung der Sicherheit der Radfahrer im Winter
Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für Ausweisung eines sicher befahrbaren Radwegenetzes in den Städten im Winter Optimierung des Winterdienstes auf Radwegen in den Städten
Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO) Für das Vorhaben sind umfangreiche Erhebungen und Beobachtungen sowie praktische Versuche in verschiedenen Städten im Winter erforderlich. Dies kann nicht mit eigenen Kapazitäten des Bundes gemacht werden, die externe Vergabe an ein in diesem Bereich erfahrenes Büro ist erforderlich
Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität und der Reduzierung der Schadstoffbelastungen in den Städten ist der Radverkehr von erheblicher Bedeutung. Hier bestehen noch deutlich Potentiale zur umweltfreundlichen Verkehrsverlagerung. In den letzten Jahren hat auch der Radverkehr im Winter spürbar zugenommen, da immer mehr Personen das Fahrrad ganzjährig als Alltagsverkehrsmittel nutzen. Doch die Rahmenbedingungen für den Radverkehr sind im Winter derzeit meist sehr schlecht. Viele Radwege werden nicht oder nicht ausreichend geräumt und gestreut, so dass sie nicht oder nicht sicher benutzbar sind. Die Gefährdung für die Radfahrer ist deutlich höher als im Sommer. Ein großes Problem sind auch die auf den Fahrbahnen markierten Radfahrstreifen bzw. Angebotsstreifen, die bei Schneelage nicht mehr sichtbar sind oder sogar mit Schnee zugeschoben werden. Zudem ist die Anlage mancher Radwege ungünstig für die Befahrbarkeit im Winter bzw. für die Durchführung des Winterdienstes. Im Rahmen des Forschungsvorhabens sollen diese Probleme in verschiedenen ausgewählten Städten analysiert und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden. Verschiedene Methoden zur Durchführung des Winterdienstes sollen analysiert und

differenziert bewertet werden.
Strategische Konzepte für den Winterdienst auf Radwegen zur Förderung des Radverkehrs im Winter sollen auf dieser Basis allgemeingültig entwickelt werden.

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten und wie soll das Ergebnis verwertet werden?
Empfehlungen zur praktischen Durchführung des Winterdienstes auf Radwegen sowie auf Fahrbahnen mit ausgewiesenen Radfahrstreifen.
Strategische Konzeption für die Ausweisung eines sicher befahrbaren Radwegenetzes im Winter.
Empfehlungen für die Winterdienst-freundliche Planung und Gestaltung von Radwegen.
Diese Empfehlungen sollen für die Städte und Gemeinden direkt praktisch umsetzbar sein, um den Radverkehr im Winter nachhaltig zu verbessern.

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)
Im Rahmen der Sicherheitsforschung der BAST wurde 2018 eine Untersuchung zur Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer im Winter abgeschlossen. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde u.a. sowohl ein hohes Potential für den Radverkehr im Winter als auch ein hohes Sicherheitsdefizit auf den Radwegen im Winter nachgewiesen.
Das beantragte Vorhaben soll auf diesen Erkenntnissen aufbauen.

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.
Das Vorhaben ist von hoher Dringlichkeit, da der Radverkehr im Winter kontinuierlich zunimmt und die Gefährdungspotentiale ohne effektiven Winterdienst hoch sind.
Zur Reduzierung der Umweltbelastungen durch den motorisierten Verkehr in den Städten sind alle Maßnahmen, die den Anteil des Radverkehrs spürbar erhöhen können, von großer Bedeutung und Dringlichkeit.

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1206 Titel 544 01

Vsl. Bearbeitungszeit: 14 Monate

Vergabeart: mit Wettbewerb (Beschränkung auf Bieter mit Winterdienst-Erfahrung)